

Zur Versendung liegen bereit:

Ⓩ **Geschichte**
des Infanterie-Regiments v. Winterfeldt
(2. Oberschlesisches) Nr. 23

Bearbeitet auf Veranlassung des Regiments von
v. Cronchin, Major
fortgesetzt und zu Ende geführt von
Naumann, Hauptmann

Mit Bildern in Lichtdruck sowie farbigen Uniform- und Fahnenbildern
und Karten in Steindruck

M. 16.— ord., M. 12.— no.; geb. M. 17.50 ord., M. 13.50 no.

Offizier-Stammliste
des Infanterie-Regiments v. Winterfeldt
(2. Oberschlesisches) Nr. 23

Seit der Errichtung des Regiments am 1. Juli 1813 bis zum
1. März 1913

Bearbeitet von

August Maurhoff, Major z. D.

M. 10.— ord., M. 7.50 no.; geb. M. 11.50 ord., M. 9.— no.

Der Verpflegungsbeamte im Kriege

Eine Sammlung von Bestimmungen über das Feld-Verpflegungs-
wesen und die persönlichen Verhältnisse der Verpflegungsbeamten

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt von

A. Kunz

Rechnungsrat bei der Intendantur IX. Armeekorps

Zweite, auf Grund der neuesten Bestimmungen vollständig um-
gearbeitete und ergänzte Auflage

M. 3.— ord., M. 2.25 no.;
in Wachtstucheinband M. 3.75 ord., M. 2.85 no.

Die Schlacht bei Gettysburg
am 2. und 3. Juli 1863

Von

R. v. Goßler, General d. Infanterie

(7. u. 8. Beiheft z. Militär-Wochenblatt 1913)

90 Pf. ord., 65 Pf. no.

Untersuchungen über
eine melanesische Wanderstrasse

Von

Dr. Georg Friederici, Hauptmann a. D.

(Mitteilungen a. d. Dt. Schutzgebieten. Ergänzungsheft Nr. 7)

M. 3.60 ord., M. 2.70 no.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Den Herren Kollegen in Preussen,
sonderlich in der Mark Brandenburg

zur Nachricht!

Ⓩ

Im dem altberühmten, geschichtlich wertvollen vaterländischen
Romane „Die Quikows und ihre Zeit“ von
von R. F. von Klöden, welchen aus Anlaß des 500jährigen
Bestehens der Hohenzollernherrschaft in der Mark der
Professor an der Friedrichs-Werderschen Oberrealschule in Berlin,
Dr. Hermann Engelmann bearbeitet hat — das Hohenzollernjubiläum
wird im Jahre 1915 gefeiert werden — eine weite Verbreitung
in den betr. Kreisen zu sichern, habe ich mich entschlossen, einen

Subskriptionspreis

für die Schul-, Vereins-, Volks- und Lehrerbibliotheken
einzurichten und zu diesem Zweck einen Postkartenprospekt herstellen
zu lassen.

Den Herren Kollegen, welche sich für den Vertrieb besonders
interessieren wollen, stelle ich jede beliebige Anzahl von diesem
Prospekt zur Verfügung.

Der **Subskriptionspreis** beträgt M 3.75 für das brosch.
Exemplar (statt später M 5.—) und M 4.90 für das gebundene
Exemplar (statt später M 6.50). Der **Barpreis** für broschierte
Exemplare beträgt M 2.50, für gebundene M 3.25.

Ich behalte mir ausdrücklich vor, Bestellungen zum Sub-
skriptionspreise, welche bei mir direkt einlaufen, nur **einem** Kollegen
am Orte zu überweisen und zwar demjenigen, der auch sonst das
meiste Interesse für meinen Verlag bzw. das vorliegende Buch
bekundet.

Der **Subskriptionspreis** erlischt unwiderruflich am 15. De-
zember 1913. Von diesem Tage an tritt auch für die Schul-,
Volks-, Vereins- und Lehrerbibliotheken der reguläre Preis in Kraft.

Ihren Bedarf bitte ich Sie auf beiliegendem Zettel möglichst
umgehend direkt zu bestellen.

Berlin-Lichterfelde,
im Juli 1913.

Edwin Runge, Verlag.

985*